



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
107 (1897)**

96 (7.4.1897)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-70362](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-70362)

In Albanien scheint es schon viel wahrscheinlicher, daß im Süden der türkischen Armee Unruhen vorkommen könnten, dort liegt die Insel Korfu dem türkischen Küstengebiet gegenüber, von Korfu aus sind die Beziehungen mit dem albanischen Festlande überaus lebhaft und die Nachrichten über die türkischen Truppen ist dort im Osten naturgemäß eine schwächere, weil die türkische Operationsbasis im Westen zu suchen ist und weil auch dort das stärkste Aufgebot Griechenlands, die thessalische Armee unter dem Kronprinzen, die türkische Grenze am meisten bedroht.

Deutsches Reich.

Aus dem Centrumslager.

Mannheim, 6. April. Gegenüber der Frage, welche der „Bob. Beob.“ und andere Centrumsblätter wegen der Erzbischofswahl seit einiger Zeit gegen die bairische Regierung betreiben, schreibt der ultramontane „Ahrto“:

Die bürgerliche Tante.

Novelle von Doris Frein v. Spätgen.

Es war das eine edle Tante, die in der allgemeinen Erwartung zu stehen gewohnt war und versuchte den Auszug zu erreichen. „Gott! Mache beunruhigt“, kommandierte die Frau, ihnen nachzusehen, mit hochgehobenen Arm, und zugleich riefen sie schwach bis dreißig Pfunden nach den Köpfen der Eindringlinge.

Derbist es, so zur Erläuterung. Es dürfte ihm kaum gelingen, sich jetzt gegen die früheren „Genossen“ im Mandat zu behaupten.

Der Zustand des Staatssekretärs Stephan.

Berlin, 6. April. Tiefes Bedauern erregt allseitig der Zustand unersetzlicher Reichspostsekretärs Dr. Stephan, welcher an einer Zuckerkrankheit leidet, sobald ihm am Samstag das erkrankte rechte Bein unterhalb des Knies amputiert werden mußte. Die Abnahme um den Erkranken ist so groß, daß Tausende das Bedürfnis hätten, von dem Befinden des Staatssekretärs durch persönlichen Augenschein Kenntnis zu erhalten.

Rausen beim Kaiser.

Berlin, 6. April. Als Rausen nach dem kaiserlichen Schlosse fuhr, konnte die Polizei nur mit Mühe auf dem von Reuigertern überfüllten Wege den Weg frei machen. Es wird sogar behauptet, daß junge Leute die Pferde vor dem Wagen ausspannen wollten.

Oesterreich-Ungarn.

Das Ende der Ministerkrise.

Wien, 6. April. Die Ministerkrise kann nunmehr vorerst als beendet angesehen werden. Bodeni und sämtliche übrigen Minister bleiben im Amte. Kaiser Franz Josef richtete an Bodeni folgendes Handschreiben:

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 7. April 1897.

Aus der Stadtraths-Sitzung vom 31. März 1897.

- Zwei Hauptlehrerstellen sind zur Besetzung ausgeschrieben und ergeht desfallsiger Antrag an Hr. Oberschulrath. Ein Gehalt von 2000 Mark ist vorgesehen.
- Der Antrag der Schulkommission auf Beibehaltung der öffentlichen Prägung an der Volksschule in seiner bisherigen beschränkten Umfang wird abgelehnt.
- Die Erhebung der Lagerplatzgebühren am Neckar voran wird in Einklang durch die Stadtrathsverwaltung.

- Die Straßenbeleuchtung zu Käferthal soll im Submissionswege an einen Unternehmer vergeben werden.
- Zur ausgedehnten Wasserversorgung des Stadttheils Käferthal wird die Erweiterung der Hochleitung beschleunigt.
- Zu der vom Commando der freiwilligen Feuerwehre beantragten Verlegung der zur Zeit im Bureau der Prospektischen Fabrik im Lindenhof befindlichen Hydrantstation nach der Delphabrik, sowie zur Anschaffung eines neuen Schlauchwagens für diese Station wird die Genehmigung ertheilt.

Die bürgerliche Tante (Fortsetzung).

Die Oberberggräfin Schultze schritt schlicht in ihrem Wohnzimmern auf und ab. Sie war eine noch recht stattliche Dame zu Anfang der Fünfzig, welche jedoch durch das ihre schlaffen bedeckende graumixirte Haar und einen etwas lebensmüden Zug um die schlaffen Lippen bedeutend älter erschien.

(Fortsetzung folgt.)

„Ceralin“, flüssige Parkettboden-, Linoleum- u. Möbel-Wichse

aus reinem Bienenwachs hergestellt. Mühelose Arbeit; Bürsten u. Schruppen fällt weg; durch einfaches Nachweiden mit einem Tuch wird sofortiger schöner Glanz erzielt, es klebt nicht; feinerer Geruch nach beendeter Arbeit. Durch die Flüssigkeit der Wichse ist eine viel gleichmäßigere Verteilung möglich und stellt sich deshalb billiger als Terpentinwachs. Jeder Hausfrau ist damit möglich, sämtliche Möbel, polirt oder unpolirt, ebenso mühelos stets glänzend und tadellos zu erhalten. Preis per 1/2 Liter Mk. 1.-, 1/4 Liter Mk. 2.-; ein Liter Mk. ca. 1 Kilo. — Zu haben in der Fabrik

C. Permaneder, U 3, 23

und in den Niederlagen:
W. H. Müller, U 5, 26,
Johann Schreiber, T 1, 6, L 12, 7a,
H. 8, 39, G 4, 10, Schwelingerstraße
15b und Mittelstraße 98.

G 2, 22 nächst d. Speise- markt **Gebrüder Reis** G 2, 22 nächst d. Speise- markt

Möbelfabrik

Reichhaltige Auswahl stylgerechter Holz- und Polstermöbel eigener Fabrikation. 32701

Lager und Alleinverkauf bedeutendster Spezialfabriken. Mehrjährige Garantie. Billige Preise. 30 komplett aufgestellte Musterzimmer. Geschmackvollste Ausführung von Vorhängen und Decorationen. Kostenfreie Anfertigung von Entwürfen und Vorschlägen.

Frühstücks-Stube.

Meiner werthen Kundschaft und einem tit. Publikum beehre ich mich anzuzeigen, dass ich eine Frühstücksstube, verbunden mit meinem Ladengeschäft, eröffnet habe.

Ich empfehle sämtliche Sorten Wurstwaren, kalte Braten, gehacktes Ochsenfleisch, sowie verschiedene Specialitäten (russischen Salat etc.) welche ich in stets vorzüglicher Qualität verabreichen werde.

Indem ich geneigtem Zuspruch gerne entgegen-sehe, zeichne

Hochachtungsvoll!

Friedrich Imhoff

Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft

J 1, 4. Breite Strasse. J 1, 4.



Berliner Pferde-Lotterie

Ziehung am 13. und 14. April 1897.
5530 Gewinne. Werth Mark **260,000**
Loose à 1 M., 11 Loose für 10 M. — Porto und Liste 20 Pfg., empfiehlt und versendet Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3. Looserversandt auch gegen Briefmarken. 32805

TAPETEN-HAUS

C 1 M 2 **VON DERBLIN**

dem Kaufhaus gegenüber.

1897^{or} NEUHEITEN.

Für jeden Bedarf. — Ausserordentlich billig. — Vielseitig. — Gut. Telefon No. 933.

Damenhüte werden geschmackvoll garnirt U 6, 27, 2. Et. 32156

Ueberraschend

In ihrer vorzüglichen Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Flechten, Pimples, Mieser, Leberflecke etc. ist:

Bergmann's Theerschwefel-Seife von Bergmann & Co. in Dresden-Radebeul (mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner) Stück 50 Pfennig in der: Mohren-Apotheke, Einhorn-Apotheke, Stern-Apotheke und Moritz Oettinger's Apot.

Empfehle mich im

Anfertigen von Damen- u. Kinderkleidern

bei billiger und guter Bedienung. **Johanna Dörsch, Robes, T 3, 18.**

Lehrinstitut für Neu-, Glanz- u. Feinbügeln, U 4, 16.

Frauen und Mädchen können in einem vierwöchentlichen Kursus das Neu-, Glanz- u. Feinbügeln auf die perfecteste Weise erlernen. 30443

Muzkohlen III u. IV

für Sommerlieferung gesucht. Offerten mit Angabe von Preis, Reich und Quantum sub H. D. 33212 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Kunstverein.

Ausstellung von Kunstwerken

Aussteller-Verbandes Münchner Künstler. Täglich von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. — Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pfg. à Person. 33272

Verein für Homöopathie und Naturheilkunde.

Sonntag, den 11. April, Abends 8 Uhr, im Saale des „Zackel“, M 3, 9.

Vortrag

des Königl. württembergischen Oberamtsarztes u. Dr. Fr. Fischer über:

Die Pest.

Männer, auch Damen, sind höflich eingeladen. Der Vorstand. 33393

Erziehungsanstalt von Dr. Plähn. Realschule zu Waldkirch i. Br.

(Badischer Schwarzwald). 28678
20 Pensionäre, 13 Lehrer. — Aufnahme vom 9. Jahr an. Sorgfältige Beaufsichtigung beim Arbeiten. — Auf sittliche Erziehung und gleichmässige Entwicklung von Körper und Geist wird das Hauptaugenmerk gerichtet. Anfang des Sommersemesters: 27. April. Durch Verleih des Reichsfanzammer-Raths hat die Schule seit 1874 das Recht, Zeugnisse über die wissenschaftliche Befähigung ihrer Schüler zum einjährig-zeimeinjährigen Dienst auszustellen.

Pädagogium Neuenheim-Heidelberg.

Gymnasial- und Realklassen: Sexta-Prima. Vorb. f. alle Klassen höherer Schulen. Course f. Einj.-Frw. u. Abitur. Beschränkte Schülerzahl. Einzelbehandlung. Ueberwachte Arbeitsstunden. Kleines Familien-Pensionat Neues Schulhaus, Turnhalle, grosser Spielplatz in schönster und ruh. Lage. Aufnahme von Sexta an: 27. April. Dr. phil. Vols

Erklärung.

Auf die Bekanntmachung der Schwelinger „Mitterbrauerei“ Bezug nehmend, meinen werthen Kunden zur gefl. Nachricht, dass ich das Bier oben genannter Brauerei, neben meinen anderen Bieren, nicht mehr führe, sondern statt dessen von jetzt ab meinen Bedarf von der

Badischen Brauerei A.G.

hier beziehe. 33309

Kulmbacher Exportbier (äusslich empfohlen)

Münchener Bürgerbräu, Tafelbier,

Pfanzstadter Exportbier (Brauerei) (Eidebrandt)

Grätzer (Rauhbier) — Weissbier —

Pale-Ale — Porter etc. etc.

P. Schnepf,

C 4, 2. Flaschenbier-Kellerei C 4, 2.

Unsere Fabrik nebst Comptoir

Tabak- und Cigaretten-Fabrik Alperowitz & Co.

Nächsten Dienstag Ziehung

Berliner Pferde-Lotterie.

Gewinne: 1. Klasse v. ca. Mk. 30 000, 25 000, 15 000 u. s. w. Loose à 1 M., 11 Stück 10 M. Porto und Liste 20 Pfg. — Versandt auch gegen Briefmarken durch die Haupt-Agentur Moritz Herzberger, Mannheim, E 3, 17. 33256

Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater

in Mannheim.

Mittwoch, den 7. April 1897.

74. Vorstellung im Abonnement A. Das Heimchen am Herd.

Oper in 3 Akten (frei nach Diefen's gleichnamiger Erzählung) von A. W. Dörmann. Musik von Carl Goldmann. In Scene gesetzt vom Intendanten. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Ränger.

John Föllsler Herr Krone. Der sein Weib Frau Berger. Frau Puppenarbeiterin Frä. Schenckel. Edward Klammer, Seemann Herr Vel. Ladisten, Puppenbedienter Herr Herr. Das Heimchen, eine Geisteskranke Frä. Häbig.

Ort: Ein Dorf in England. — Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts. Sämmtliche Decorationen sind neu, entworfen vom techn. Direktor Herrn Ruer und ausgeführt von Herrn Hoftheatermaler Kemler. Maschinen- und Beleuchtung: Herr Ruer.

Raffeneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Nach dem zweiten Akt findet eine grössere Pause statt.

Seeschifffahrt.

Comtesse Guckerl.

Luftspiel in 3 Akten von Franz von Schöpfung und Franz Koppel, Wien.

Donnerstag, 8. April 1897. 75. Vorstellung im Abonnement B. Anfang 7 Uhr.

Kaiserblume

Blau Marke

Extrafein (Schwäbischer Saft)

CACAO-VERO

in Pulver- u. Würfel-Form.

WAGNER & VOGLER

Große Betten 12 Mk. mit rothem Zuleit

Die Samenhandlung

von F. Liefhold

Planino

billigst zu verm. 32585

Villa

Flaschenbiergeschäft

Alte Bücher

Hausverkauf

Heidelberg

Polyphon

Pianino's

Adler-Zweirad

Gur Tapeziere! Maculatur

Abbruch 1, 2, 1.

300 Str. Dackelfen, 70 Str. Kartoffeln

Hobelspähne

Reitpferd

Tafelbesatz

Ein Mannenbahn... Stellen finden

170-80 Mark!... Stellen finden

Lüchtiger... Baufachreiner

Lüchtiger... Werkzeug-Schlosser

Ein tüchtiger... Modell-Schreiner

Lüchtiger... Hobler

Lüchtiger... Lageristen

Lokal-Dampf... Arbeiter's Erben

Lüchtiger... Maschinist

Lephan... Arbeiter

Widow... Schreiner

Einfall... Sattler

Lüchtiger... Seiler

Paul Schmidt... Sohn

Lüchtiger... Einlegerin

Lüchtiges... Mädchen

Verkäuferinnen

Gebildetes... Fräulein

Lüchtiges... Mädchen

Lüchtiges... Mädchen

Lüchtiges... Mädchen

Lüchtiges... Mädchen

Lüchtiges... Mädchen

Lüchtiges... Mädchen

Lüchtiges... Mädchen

Lüchtiges... Mädchen

Lüchtiges... Mädchen

Lüchtiges... Mädchen

Lüchtiges... Mädchen

Lüchtiges... Mädchen

Stellen finden... Vertretungen

Vertretungen... Versicherungen

Perfekte Köchin

Wohnungs-Verlag

Modus

Hilfswohnung

Magazine

Lehrling

Sattler-Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Zu vermieten

B 5, 1718

B 5, 23

B 6, 2627

C 2, 6

C 3, 3

C 8, 6

D 2, 14

D 8, 1

E 3, 3

E 5, 6

E 8, 9

F 1, 3

F 5, 4

F 8, 7

G 7, 3

Zu vermieten

B 5, 1718

B 5, 23

B 6, 2627

C 2, 6

C 3, 3

C 8, 6

D 2, 14

D 8, 1

E 3, 3

E 5, 6

E 8, 9

F 1, 3

F 5, 4

F 8, 7

G 7, 3

Zu vermieten

P 7, 15

Q 7, 5

Q 7, 9

Q 7, 14

R 4, 5

S 1, 5

S 6, 3

S 6, 9

T 4, 15

U 2, 2

U 4, 13

U 6, 6

U 6, 6

U 6, 6

U 6, 6

Zu vermieten

G 2, 11

G 3, 5

G 5, 19

G 7, 1

G 8, 26

H 7, 33

H 8, 33

K 1, 14

K 2, 12

K 2, 25

L 10, 6

M 1, 2

M 5, 10

N 3, 18

N 6, 6



„Drais“ Fahrradwerke



Gesellschaft mit beschränkter Haftung **Mannheim** fabrizieren
Fahrräder höchster Vollkommenheit

aus bestem, bewährtem Material, daher wenig Abnutzung | eleganter Form, daher | von Kennern bevorzugt
vorzüglichster Construction, daher dauerhaft | hochfeiner Ausstattung, daher | modern und beliebt.
sorgfältigster Präzisionsarbeit, daher leicht fahrend

Fabrik bei Station Waldhof (Telephonruf No. 1092), — Detailgeschäft in Mannheim, L 2, 9.

Fahrschule

in den vereinigten Sälen des Ballhauses. Nähere Auskunft über Benützung der Fahrschule in unserem Verkaufsmagazin L 2, 9.

Mittheilung.

Von meiner Einkaufsreise zurück, empfehle meine großartigen Sortimente in

Damen-Mänteln.

Noch nie war mein Lager mit solch hervorragenden Neuheiten und gebieteren einfachen Façons ausgestattet wie für die kommende Frühjahrs- und Sommer-Saison.

Sophie Link

F 1, 10. Marktstraße. F 1, 10.

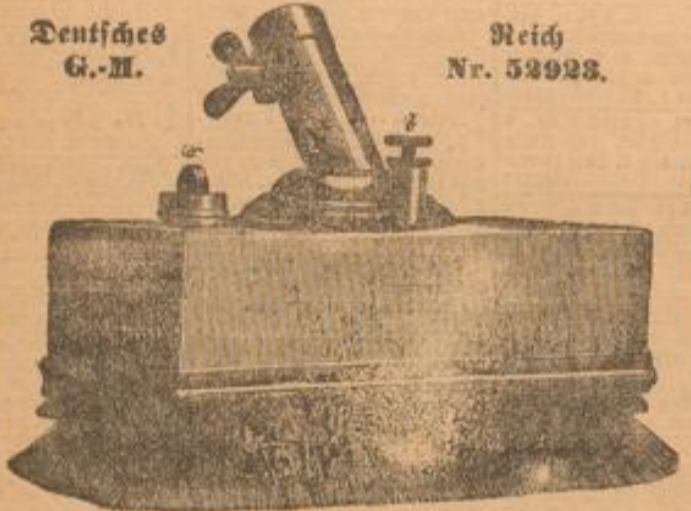
PS. In meinen Schaufenstern sind stets circa 140 Plüchen zur gefl. Ansicht ausgestellt. 30748
5 grosse helle Verkaufsräume, parterre u. I. Etage.

T 6, 6 Aug. Roth, Mannheim T 6, 6
Fabrik und Lager

Parquetboden - Reinigungsbürste

Neu! mit Flüssigkeitsbehälter. Neu!

Deutsches Reich
G.M. Nr. 52923.



Patente:
Österreich Nr. 2779.
Ungarn Nr. 6954.
Schweiz Nr. 12296.

Patente:
Frankreich Nr. 258550.
England Ann.

Unentbehrlich für Parquetböden.

Diese Erfindung, die aus langjähriger Praxis in der Behandlung von Parquetböden durch einen Fachmann ausgeht, wurde, ergibt folgende Resultate:

- 1) 50 pCt. Terpentin-Ersparnis gegenüber dem heutigen Verfahren beim Reinigen von Parquetböden mit Terpentinöl.
 - 2) Erleichterte Arbeit in der Handhabung derselben gegenüber der bisherigen, auf den Knieen zu verrichtenden Arbeit.
 - 3) Erfordert bedeutend weniger Arbeitszeit und ist einer Feuergefahr gegenüber dem losen, leichtigen Ausschütten des Terpentins, durch den Flüssigkeitsbehälter vorgebeugt.
- Bei 2-maligem Bürsten einiger Parquetböden beträgt sich dieser Gegenstand schon durch die große Ersparnis an Terpentin.

Prospecte gratis und franco.

Verkaufsstellen für Mannheim:

- Eugensland, Jos., Parquetbodengeschäft, M 4, 12.
- Röth, Joh., Kl. Wallstadtstr. 17.
- Behn, Jean, Bau- und Möbelschreinerei, L 4, 17.

Kleiderstoffe, Buxkins stets Eingang großer Sortimente n. nur gute Qualitäten außerordentlich billig.
Leinen u. Baumwollwaaren
F 2, 7 **J. Lindemann** F 2, 7.

Wein-Essige Haas

sind garantiert rein und werden in allen besseren Geschäften in Kochflaschen à 5 und 10 Liter, die mit meiner Firma plombirt sind, zum Verkauf gebracht. 30047

J. Louis Haas, Mannheim.

Das titl. Publikum wird gebeten, auf meine Firma gefl. zu achten, da in letzter Zeit Verwechslung gemacht werden, an Stelle meiner feinsten Nachahmungen einzuführen und auch Flaschen mit anderen Etiquetten wieder zu fällen.

Man verlange deshalb stets Haas's Essig in plomb. Flaschen.

Geschäfts-Eröffnung.

Hermann Bauer, vorm. Fr. R. Schlegel

Tapeten-Manufactur
Mannheim

eröffnet unter Hentigem eine

Filiale in Lit. L 2, 9

(Gramann'sches Haus)

Telephon 1160

und empfiehlt sich zum reellen Bezug von

Tapeten für jeden Bedarf in jeglicher Geschmacksrichtung.

Linoleum deutsches u. englisches, in Teppichen, Stückwaare, Läufern und Vorlagen.

Linerusta-Tapeten (Walton's Patent).

Hauptniederlage der I. Deutschen Patent-Linoleum-Fabrik Coepnick.

Schaufenster - Rouleaux u. **Holzdraht - Rouleaux** mit Schrift u. Malerei in gediegener Ausstattung.

Wachs- und Ledertuche Gummischdecken in Gobelin- und Damast-Imitation in allen Grössen und in Stückwaaren.

Gyps-Rosetten, Thürverdachungen.

China-Matten, Buntglas-Imitationen.

Mannheim, 1. April 1897.

Hochachtend

Hauptgeschäft:

F 2, 9a. Teleph. 956.

Hermann Bauer

Filiale:

L 2, 9. Teleph. 1160.

Im Interesse

des

Publikums

liegt es, wenn es seinen Bedarf an

Möbeln, Betten

Kerren- und Damen-Confection
Manufaktur-Waaren etc.

auf Abzahlung entnimmt, denn dadurch ist es in den Stand gesetzt, ohne sofortige große Geldeausgaben alle Bedarfsartikel anzuschaffen.

Man wende sich vertrauensvoll an

S. Lippmann & Cie.

Nachfolger

II 1, 12^{1/2} Marktplatz II 1, 12^{1/2}

welche streng reelle und gewissenhafte Bedienung zusichern und bequemste Zahlungsbedingungen bewilligen. 92884

Alle Artikel zur Confirmation.

Confirmandenhandschuhe

von Mk. 1.50 an, sowie alle Arten Handschuhe, eigener Fabrikat, zu den billigsten Preisen empfiehlt

Fr. Eckert, Handschuhfabrikant,
Mannheim, O 2, 11, Ludwigshafen a. Rh., verlängerte Kunitzstraße, Kaiser-Wilhelm-Strasse 24, vis-à-vis dem Café Imperial.

Otto Jansohn & Co.

Dampfsägewerk, Mannheim.

Telephon 186.
Bauholz und sämtliche Sägewaaren nach Liste geschnitten.
Tannen-, Kiefern- und Hartholz, Flossholz.
Hobelwerk, Kistenfabrik.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Meinen werthen Kunden, einem titl. hiesigen und auswärtsigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich mein seit 34 Jahren bestehendes Geschäft in Kurzwaaren, Kleider-befähigen, Knöpfen, Handschuhen, Strümpfen und Posamentierwaaren zu bedeutend ermäßigten Preisen den

Ausverkauf

angekündigt habe. — Die Anfertigung von Strümpfen und Socken wird fortwährend in bester Ausführung besorgt und sehr ich recht zahlreichen Besuche gern entgegen.

Vorachtungsvoll
H. Tepelmann.

Alle Sorten

Ruhrkohlen und Holz

empfiehlt zu billigsten Tagespreisen. 27692

J. Grohe, K 2, 12.